

# Anzeiger

für  
Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N<sup>o</sup> 18.

Freitag, den 5. Mai

1854.

## Kirchennachrichten von Niesä.

Am Sonntage Jubilate predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über 1. Petri 2, 11—17.

Vorher ist um 7 Uhr Privatkommunion.

Nachmittags 1½ Uhr ist Katechismusexamen mit der confirmirten Jugend.

Getaufte vom 28. April bis 4. Mai:

Johanne Sophie, Joh. Friedrich Gottlieb Vetter's, Maurers u. Hausbes. in Weyda, L. — Ernst Gustav, Joh. Gottlieb Kirchhübel's, Handarb. in R., S. — Ernestine Therese, Joh. Gottfried Lausche's, Handarb. in R., L. — Gustav Emil, Joh. Karl Jenzsch's, Bäckerstr. u. ans. B. in R., S. — Friedr. Goltzob, Karl Friedrich Hammitzsch's, Zimmermanns in R., S. — Friedrich Ernst, Friedrich Ernst Wefner's, Hausbes. u. Handarb. in R., S. —

Beerdigte:

Amalie Therese, Gottfried Elysch's, Schiffmanns in R., L., 6 M. alt. — Karl August Großes, Schneiderstr. u. ans. B. in R., 38 J. 5 M. 23 L. alt. —

## Bekanntmachung.

Am 24. April dieses Jahres ist auf hiesiger Neugasse ein Ducaten und im Herbst vorigen Jahres auf dem vom Dampfschiffe nach den Bahnhöfen führenden Wege eine Tuchnadel mit gußeisernem Re-dailon gefunden worden.

Die rechtmäßigen Eigenthümer dieser Stücke werden hiermit aufgefordert, binnen 6 Wochen, von heute ab gerechnet, bei dem unterzeichneten Gerichte sich zu melden und ihr Eigenthumsrecht an den gefundenen Stücken nachzuweisen, indem nach Ablauf obiger Frist über dieselben den Rechten gemäß weiter verfügt werden wird.

Königliches Gericht Niesä, am 1. Mai 1854.

v. Carlowitz.

## Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen, einen Theil der durch Niesä führenden Hauptstraße abpflastern zu lassen, welche Arbeit binnen 3 Monaten vollendet sein muß.

Steinsehermeister, welche gesonnen sind, diesen Bau zu übernehmen und mit genügenden Zeugnissen sich legitimiren können, haben sich von der Localität zu überzeugen und deshalb bei Unterzeichneten zu melden und soll dann diese Ausführung

den 12. Mai d. J.,

früh 10 Uhr, im „Kronprinz“ alhier, an den Mindestfordernden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden, verdungen werden.

Nähere Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.

Der Verwaltungsrath.

Grühl, Bürgermeister.

## Die Prüfung der Schüler hiesiger Sonntagschule

wird nächsten

Sonntag, den 7. Mai 1854

nach beendigtem Vormittagsgottesdienste im hiesigen Schulgebäude stattfinden, und werden dazu hierdurch Alle, die sich für diese Anstalt interessieren, ergebenst eingeladen.

Niesä, am 1. Mai 1854.

Der Vorstand der Sonntagschule  
J. J. Brand.

## Aufforderung.

Bezugnehmend auf unsere unterm 20. v. M. erlassene Bekanntmachung fordern wir die hiesigen Einwohner auf, die erste Hälfte der diesjährigen Communalanlagen, als Kirchen- und Schulbau, Schulbeitrag und Armenkasse, sowie die Cämmereigefälle bis längstens den 31. d. M.

abzuführen.

Riesa, am 5. Mai 1854.

Der Verwaltungsrath.  
Grühl, Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

Da bei der bevorstehenden Wahl zu Ergänzung des Collegiums der hiesigen Stadtverordneten alle diejenigen Bürger, welche mit Abentrichtung der Landes- und Gemeinde-Abgaben ganz oder theilweise länger als zwei Jahr in Rückstand sich befinden, nach §. 73 der allgemeinen Städte-Ordnung von der Wahl ausgeschlossen werden, so wird diese gesetzliche Bestimmung hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht und werden die Restanten zugleich aufgefordert ihre Rückstände bis nächstkommenden

19. Mai d. J.

bei Verlust ihres Stimmrechtes für die gegenwärtige Wahl abzuführen.

Strehla, den 2. Mai 1854.

Der Stadtrath hier.  
Scharre, Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

Zu Aufrechthaltung der Ordnung beim städtischen Abgabewesen ist es nothwendig geworden, daß jede von und mit dem 1. April d. Js. in hiesiger Stadt vorkommende Miethveränderung von dem hiesigen Hauswirth zur Kenntniß des Stadtraths gebracht werde.

Es hat daher in Zukunft und zwar vom

1ten April d. Js.

an, jeder Hauswirth bei welchen Veränderungen hinsichtlich der Miethrente gleichviel ob durch Aus- oder durch Einziehen eintreten diese Veränderungen innerhalb der nächsten 8 Tage vom Tage des Eintritts der Veränderung an bei dem Stadtrathe zur Anzeige zu bringen.

Der Zuwiderhandelnde soll mit Ordnungsstrafe von — 10 Ngr. — für jeden Unterlassungsfall belegt werden.

Strehla, den 14. März 1854.

Der Stadtrath hier.  
Scharre, Bürgermstr.

Die in vorstehender zu der Erhaltung der geschäftlichen Ordnung bei dem Stadtrathe nöthigen stadträthlichen Verfügung angedrohte Ordnungsstrafe soll gegen die Contravenienten in vorkommenden Zuwiderhandlungsfällen festgesetzt und eingezogen werden.

Schöfferei Strehla, den 28. März 1854.

Die Pflugslichen Gerichte daselbst.  
Karl J. Schreck, Schöffe.

## Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniss-Versicherungsbank *Vorsicht* zu Weimar.

Obige Anstalt, welche unter der Oberaufsicht des Staates steht, übernimmt fortwährend Versicherungen unter den liberalsten Bedingungen zu billigen, festen Prämienätzen ohne alle Nachzahlung. Prospective werden unentgeltlich verabreicht und jede gewünschte Auskunft ertheilt in Strehla durch Herrn Carl Fischer

Weimar, im November 1853.

Die Direction.

## Madirgummi oder Tintenverlöcher,

das Papier von Schmutz, Tintenflecken oder Verschiedenen zu reinigen, um sofort auf den radirten Stellen, ohne daß das Papier dringt, wieder schreiben zu können, empfiehlt

J. B. Adler.

## **Das Tuchlager** **von F. W. Adler in Riesa**

ist in laufender Messe mit den neuesten und geschmackvollsten Artikeln und Stoffen zur Frühlings- und Sommerfaison vermehrt worden und empfiehlt daher

Sommerrockstoffe in Tweed, Buckskin, Köpvertuch, Cassinet und Circassia,

Sommerbekleiderstoffe in wollenen und halbwollenen Buckskin mit und ohne Galon,

Tücher in allen Farben, Feinbeiten und Breiten

und verspricht, durch vortheilhaft billigen Einkauf dazu in den Stand gesetzt, neben reeller Waare äußerst billige Preise.

D i e

## **Goedschesche Buch- u. Kunsthandlung in Riesa**

empfehlen ihr reichhaltiges Lager neuer Mess-Waaren, als:

Cigarren-Etuis.

Portemonnais, ganz neuer Art.

Brieftaschen ff. und ordinär in Leder.

Cigarren-, Rasir- u. Toilettenkästchen v. Jacaranda.

Recessairs für Damen.

Feuerzeuge, ganz neuer Art.

Luxusbriefbogen.

Stammbücher, Notizbücher und Papeterien.

Rosen- und Fruchtseifen, auch in zierlichen Körbchen.

ff. Bilder, als Stubenverzierungen.

Rechte ff. Chinesische Tuschen.

Schreibzeuge und Tinten-Etuis.

Briefbeschwerer in verschiedener Auswahl.

ff. und ord. Bouquethalter.

Spiele, aller Art.

Kästel- und Filettkästchen von Jacaranda.

ff. Parfümerien.

## **Radirgummi**

empfang und empfiehlt

die Goedschesche Buchhandlung.

Sonntag, den 7. Mai,

## **Extra - Concert,**

im Saal des Gasthofs zum „Sächs. Hof“ in Riesa, (Bahnhöfe)

von dem Stadtmusikchor zu Meißen,

unter Leitung des Herrn Musikdirector Hartmann.

### **Erster Theil.**

- 1) *Overture* z. Op., „Oberon.“ v. C. M. v. Weber.
- 2) *Schwur u. Schwerterweihe* aus der Oper: „die Hugenotten.“ von Meyerbeer.
- 3) *Finale* a. d. Op.: „Die Jüdin.“ v. Halevy.
- 4) *Hochzeitsmarsch* a. d. „Sommernachtstraum.“ v. Mendelssohn-Bartholdy.
- 5) *Walzer*, „Volkssänger.“ v. Strauss.

### **Zweiter Theil.**

- 6) *Overture* z. Op.: „Wilh. Tell.“ v. Rossini.
- 7) *Einleitung u. Chor* aus der Oper: „Lohengrin.“ von Richard Wagner.

„Der musikalische Sonderling.“ Potpourri von Hamm.

Anfang 6 Uhr. Nach dem Concert Ball.

- 8) *Overture* zu der Oper: „Die Stumme von Portici.“ von Auber.
- 9) *Humoristen-Polka*, von Bilse.
- 10) *Finale* a. der Oper: „Don Juan.“ v. Mozart.

### **Dritter Theil.**

- 11) *Overture* zu „Ruy Blas.“ von Mendelssohn-Bartholdy.
- 12) *Scene, Chor u. Cavatine* aus der Oper: „Parisina.“ von Donizetti.
- 13) *Allemanden-Marsch*, von Elsig.
- 14) *Blitz-Galopp*, von Herzog.

**Bosse.**

# Das Lager fertiger Herrenkleider von C. Lahl in Riesa,

empfehlte sich zur bevorstehenden Saison, der neuesten Stoffe in schönsten Dessins und Formen, und versichert bei prompter und reeller Bedienung die billigsten Preise.

## Licht-Bilder.

Die gewöhnlichen Daquerreotyps (Plattenbilder) werden von 1 Thlr. 5 Ngr. mit Einrahmung angefertigt. Da ich meinen Vorrath von Silberplatten räumen will, um mich nachher nur ausschließlich mit Photographien zu beschäftigen, erlaube ich mir auf die außerordentliche Billigkeit meiner Daquerreotyps aufmerksam zu machen, besonders werde ich Familiengruppen aufs Billigste berechnen. Photographien in Schwarz in Aquarell und Oelfarben werden nach wie vor ausgeführt.

Sturmhöfel, Photograph  
„im Kronprinz.“

Mehrere Scheffel Saamenkartoffeln sind zu verkaufen beim

Lohgerbermstr. Frißsche.

## Zimmerstühle

sind nur klastenweise zu verkaufen beim

Zimmermstr. M. Förster.

Zwei ganz gute Rheinische Seilerhebeln sind billig zu verkaufen beim

Glasermstr. Froberg in Kobeln.

**Dr. Borchardt's** arom.- medic. Kräuter-Seife (à 6 Sgr. pr. Packetchen) zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten, und

**Dr. Suin de Boutemar's** arom. Zahn-Pasta, (à 6 und 12 Sgr.) das Beste zur Cultur u. Conversation der Zähne u. des Zahnfleisches, — empfehlen sich mit vollem Rechte als zwei der nützlichsten und auch wohlfeilen Cosmetiques und werden von denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, sicherlich mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gekauft werden. Alleiniges Lager für Riesa bei

Fraugott Claus und  
S. G. Burckhardt in Strehla.

## 1853er Apfelwein,

vorzugsweise zur Cur und zum diätischen Gebrauch mit aller Sorgfalt bereitet, empfiehlt nach Qualität à Eimer 4 bis 6 Thlr. Baarzahlung excl. Gefäße S. G. Burckhardt in Strehla a. d. Elbe.

Freitag, den 6. d. M. wird Weißbier und  
Mittwoch, den 10. d. M. Braubier und Rosent gefüllt.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Kummel, Mstr. Jenzsch und Mstr. Dommisch.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa.

Am 10. Mai, Nachmittags 4 Uhr, ist Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins zu Rünchritz.

## Ergebenste Einladung.

Alle Freunde des Kegelschiebens werden gebeten, sich von heute an recht zahlreich auf der ganz neu eingerichteten Kegelbahn im **Kronprinz** einzufinden.

## Einladung.

Künftigen Sonntag, den 7. Mai, lade ich zum **Pfannenkuchen- & Bratwurstschmauss nebst Ball** ergebenst ein

Gottlieb Reibig in Dessitz.

## Einladung.

Künftigen Sonntag, den 7. Mai, wird bei Unterzeichnetem das **Kinderfest** abgehalten und nach demselben findet **Tanzmusik** Statt. Es ladet hierzu ergebenst ein

E. Lehmann in Boberßen.



Hiermit die ganz ergebenste Anzeige, daß ich mich an den Bahnhöfen bei Riesa als Stockhändler mit einem Lager der schönsten und feinsten Stöcke etablirt habe und empfehle mich daher einem geehrten Publikum mit einer großen Auswahl der neuesten und modernsten Spazierstöcke in allen Gattungen bis zu den Knitteln zu den Fabrikpreisen von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfennig bis zu 7 Thalern. Die reellste Bedienung verspricht

der neue Chemnitzer Stockhändler.